

Germany-Hamburg: Business and management consultancy services

OJ S 132/2022 12/07/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: HafenCity Hamburg GmbH

Postal address: Osakaallee 11

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: Liebig, Henning

E-mail: liebig@hafencity.com

Internet address(es):

Main address: <http://www.hafencity.com>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/50cafa2d-1179-4cf9-9e65-11fc81a5fd89>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/50cafa2d-1179-4cf9-9e65-11fc81a5fd89>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Prozessmanagement/Organisationsberatung

Reference number: 2022003230

II.1.2. Main CPV code

79410000 Business and management consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Geschäftsprozessoptimierung für eine kommunale Stadtentwicklungsgesellschaft mit Berücksichtigung von Digitalisierungspotenzialen

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79410000 Business and management consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Die HafenCity Hamburg GmbH ist als 100%ige Tochter der Freien und Hansestadt Hamburg eine projektbasierte Organisation, die in der Stadtentwicklung tätig ist. Firmen- und Tätigkeitsbeschreibung unter www.hafencity.com.

Zur Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen, Prozesse, Abläufe und Zusammenarbeit innerhalb der HafenCity Hamburg GmbH wird ein Berater für Analyse, Design, Umsetzung und Controlling von optimierten Geschäftsprozessen mit Berücksichtigung von Digitalisierungspotenzialen gesucht.

Die Beratung soll unternehmensweit erfolgen und Wertschöpfungsprozesse und Unternehmensprozesse vollinhaltlich behandeln.

Das bieterseitige Projektteam soll dabei über eine entsprechende Expertise aus umfassender Beratungserfahrung des Public Sektors verfügen.

Auf der Basis umfassender Erfahrung in der praxisorientierten Anwendung des Handbuchs für Organisationsuntersuchungen und Personalbedarfsermittlung des BMI und darüber hinaus gehender eigener Lösungsansätze soll eine Geschäftsprozessoptimierung nach dem universellen Vorgehensmodell eines Organisationsprojektes, z.B. gemäß DIN-Fachbericht 158, für die nach der Geschäftsprozessanalyse mit der Auftraggeberin gemeinsam identifizierten Bereiche durchgeführt werden.

AUFTRAGSGEGENSTAND UND UMFANG

Hauptziel ist die Geschäftsprozesse unternehmensweit im Ist-Zustand zu erfassen, zu hinterfragen, bestmöglich zu optimieren (z.B. Effizienzsteigerung), Prozesslücken zu identifizieren sowie die an der neuen Aufbauorganisation ausgerichteten Soll-Prozesse entlang sogenannter Best Practices zu designen. Das Prozessdesign leitet sich unter Berücksichtigung des optimalen Digitalisierungs-grades dabei aus übergeordneten Zielbildern ab und bildet die Grundlage für die weitere Konzeptions- oder Implementierungsphase. Es ist zudem ein differenziertes Steuerungsmodell für die Unternehmensgruppe aufzusetzen.

Weitere Ziele sind:

- Aufbau des unternehmensweiten Datenmanagements (u. a. Strategie Datenhaltung, Einführung Data Governance etc.)
- Etablierung eines unternehmensweiten Prozessmanagements im Unternehmensumfeld /Kontext
- Konsolidierung der IT-Anwendungslandschaft im Unternehmens-Umfeld
- Strategische Neuausrichtung der Unternehmensprozesse und der damit verbundenen Aufbau- und Ablauforganisation

- Vorschläge zur Digitalisierung der Prozesse mit Berücksichtigung der Optimierungsansätze einschließlich eines Zeitplans
- Aufbau eines Berichtswesens
- Der Projektmanagementansatz für die Aufgabenstellung soll dargestellt werden (z.B. nach DIN 69901ff oder IMPA/GPM)

GEPLANTE TERMINE

Die Leistungen sollen bis Ende 2023 erbracht werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Bearbeitungskonzept/Technischer Wert / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Personaleinsatzkonzept/Qualität des Projektteams / Weighting: 30

Price - Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 14

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Durch Abruf/Nichtabruf der Optionalen Leistungen kann sich die Bearbeitungszeit verändern

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auftraggeberin wählt anhand der erteilten Auskünfte unter den Bewerbern, die frist- sowie formgerecht einen Teilnahmeantrag eingereicht haben und die die unter Ziff. III.1) festgelegten Mindestanforderungen erfüllen, diejenigen maximal 5 Bewerber aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der eingereichten Referenzprojekte, wobei jeweils die am besten mit den Anforderungen übereinstimmenden Referenznachweise bewertet werden.

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine komplexe Aufgabenstellung. Um einen ausreichenden Teilnehmerkreis ansprechen zu können, wird der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Referenzzeitraum von höchstens 3 Jahren auf 5 Jahre erweitert.

Die eingereichten Referenzprojekte müssen innerhalb der vergangenen 5 Jahre (Stichtag 01.01.2017) mit dem von dem:der Auftraggeber:in oder per Eigenerklärung bestätigten erfolgreichen Abschluss der Leistungen erbracht worden sein. Sofern ein Projekt vor dem 01.01.2017 fertiggestellt wurde, scheidet es aus der Wertung aus.

Es werden max. 3 Referenznachweise für Prozessmanagement/ Organisationsberatung gewertet.

Aus den Erläuterungen zu den einzelnen Referenzen muss sich jeweils ergeben, dass der:die Bewerber:in mindestens unternehmensbezogene Unterstützung und Beratung in den Themen Unternehmenskultur, Change Management oder Organisationsentwicklung mit einem Auftragsvolumen von mindestens 100 Personentagen erbracht hat.

Bewertet werden die Referenzen jeweils in folgenden Kriterien:

Anzahl der Personeneinsatztage im Referenzprojekt (< 200: 1 Punkt; >200: 2 Punkte); Die Beratungsleistungen wurden für eine Organisation des Public Sektors erbracht (3 Punkte); Die Beratungsleistungen wurden für eine projektbasierte Organisation erbracht (4 Punkte); Die Beratungsleistungen wurden auf Basis des „Handbuch für Organisationsuntersuchungen und Personalbedarfsermittlung“ des BMI erbracht (1 Punkt); Die Projektabwicklung wurde anhand eines abgestimmten Vorgehensmodells verfolgt und gesteuert (1 Punkt); Die optimierten

Prozesse wurden nach den Anforderungen des organisationseigenen Qualitätsmanagementsystems umfassend dokumentiert (1 Punkt); Die im Rahmen des Projekts erreichte Optimierung der Geschäftsprozesse war mit einer entsprechenden Prozessdigitalisierung verknüpft (3 Punkt); Der:die Auftraggeber:in bestätigt das Projektvolumen und die Projekttermine (2 Punkte); Der:die Auftraggeber:in bestätigt Termineinhaltung und Budgeteinhaltung sowie die Fachkunde und Kooperationsbereitschaft des Projektteams (2 Punkte)

Insgesamt können mit den drei besten Referenzen zusammen maximal 51 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe entsprechender Auswahlbogen in den Vergabeunterlagen. Die eingereichten Referenzprojekte werden anhand der vorgegebenen Kriterien geprüft. Die Referenznachweise müssen die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte benennen. Zu jeder eingereichten Referenz soll das entsprechende Referenzformblatt (Bestandteil der Vergabeunterlagen) verwendet werden.

Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft bzw. mit Unterauftragnehmern ist bei den einzureichenden Referenzprojekten der jeweilige Verfasser zu vermerken. Es können Referenzprojekte von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft bzw. auch von möglichen Unterauftragnehmern eingereicht werden.

Erfüllen mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Höchstzahl gemäß § 51 VgV gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungspakete 2-6 werden optional beauftragt

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Teilnahmeantrag ist das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ gem. VV-Bau

Anlage 5-140 inklusive der erforderlichen Nachweise einzureichen. Das Formblatt

„Eigenerklärung zur Eignung“ soll von jedem:jeder Bieter:in/ jedem Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft/ jedem:jeder Eignungsgeber:in/ jedem:jeder Nachauftragnehmer:in vollständig ausgefüllt werden.

Mit dem Teilnahmeantrag sind nachstehende Unterlagen und Erklärungen abzugeben (als Anlage _) gekennzeichnet):

Anlage 1) Erklärung der Bewerbergemeinschaft;

Anlage 2) Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (in Kopie).

Anlage 3) ggf. Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer:innen Anlage 4) ggf.

Verpflichtungserklärung Eignungsleihe

Anlage 5) Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket

Anlage 6) Vertraulichkeitserklärung

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Verweis auf das den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (VV-Bau Anlage 5-140).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Anlage 5) § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen: Personenschäden (2.000 000 EUR), sonstige Schäden (2.000 000 EUR). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt.

§ 45 (1) VgV: Erklärung über den kumulativen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. Erforderlich sind mindestens 1 500 000,00 EUR pro Geschäftsjahr; Sofern in

Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

§ 45 (1) VgV: Erklärung über den kumulativen Umsatz des Bewerbers in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. Dieser umfasst Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen

§ 47 HOAI sowie zugehörige Besondere und Beratungsleistungen: Erforderlich sind mindestens 750 000,00 EUR pro Geschäftsjahr; Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen

den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Verweis auf das den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (VV-Bau Anlage 5-140).

Anlage 7) ggf. Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen gem. § 46 Abs. 2 VgV

Minimum level(s) of standards possibly required:

Anlage 8) Nachweise nach § 46 (3) 1. VgV (zu vergleichbaren Referenzprojekten des Büros in den letzten 5 Jahren, hinsichtlich der Erläuterung zur Vergleichbarkeit der Referenzen wird auf das Kapitel II.2.9 verwiesen.)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach § 3 des Hamburgischen Vergabegesetzes (HmbVgG) zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes bei der Vergabe öffentlicher Aufträge. Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach § 1 Abs. 2 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tarifröhne

zahlen. Die Auftraggeberin ist berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/08/2022 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es liegt in der Verantwortung der/s Bewerber/s die beantworteten Fragen im Bieterportal bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist regelmäßig einzusehen. Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form im Bieterportal veröffentlicht. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Während der Angebotsphase werden „Fragen und Antworten“ nur in anonymisierter Form über die bekanntgegebene Vergabepattform übermittelt. Die Aufforderung zur Finalen

Angebotsabgabe gem. § 17 VgV erfolgt über das Bieterportal. Jede Art der Kommunikation, welche NICHT über das eVergabeportal geführt wird, wird nicht beantwortet und wird im Verfahren NICHT berücksichtigt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telephone: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/07/2022